

FUNKE MEDIENGRUPPE bündelt weitere Satzstätigkeiten unter der FUNKE PrePress


Auch die Druckvorstufe der Bergedorfer Buchdruckerei wird zukünftig zentral ausgeführt

HAMBURG / ESSEN, 29.02.2016. Die Bergedorfer Buchdruckerei soll im Bereich der Druckvorstufe neu aufgestellt werden. Bislang wurden alle Vorstufen- und Satzstätigkeiten direkt vor Ort durchgeführt. Zukünftig soll diese Aufgaben die FUNKE PrePress in Erfurt übernehmen, die bereits für alle FUNKE-Zeitungs- und Anzeigenblatttitel in NRW und Thüringen tätig ist. Die Umstellung in Bergedorf soll zum 30. Juni abgeschlossen sein.

Diese Planung dient dem Erhalt der wirtschaftlichen Leistungskraft des Verlags am Standort Bergedorf und dessen langfristiger Sicherung. Der Vorstufenbereich der Bergedorfer Buchdruckerei war in der Vergangenheit nicht nur für die eigenen Titel wie die Bergedorfer Zeitung, die Lauenburgische Landeszeitung und das Bille Wochenblatt, sondern auch für zahlreiche externe Kunden tätig. Der Wegfall eines großen Auftrags hatte einen hohen Umsatzverlust zur Folge, der nicht durch Neuakquisitionen aufgefangen werden konnte. Zusammen mit den insgesamt seit Jahren rückläufigen Auftragsvolumen bei Anzeigen vor allem bei Fremdoobjekten hat diese Entwicklung zu dem Vorhaben geführt, die FUNKE PrePress nun auch für den Standort Bergedorf tätig werden zu lassen. Der Übergang der Vorstufen- und Satzstätigkeiten in die FUNKE PrePress und die damit verbundene geplante Einstellung dieser Aufgaben in Bergedorf hat einen Stellenabbau zur Folge, der sozialverträglich erfolgen soll. „Wir haben alle Alternativen geprüft. Die Druckvorstufe in der PrePress zu bündeln ist unumgänglich, um die Zukunft unserer Titel in Bergedorf und Umgebung mittel- und langfristig zu sichern“, sagt Hans Pirch, Geschäftsführer der Bergedorfer Buchdruckerei.

„Bergedorf ist und bleibt ein wichtiger Teil unserer Mediengruppe. Die Bergedorfer Zeitung ist besonders nah an ihren Lesern und steht für exzellenten Lokaljournalismus. Die geplanten Maßnahmen ergreifen wir, um eine dauerhafte Stabilisation dieses wichtigen Standortes zu ermöglichen“, so Manfred Braun, Geschäftsführer der FUNKE MEDIENGRUPPE.

Die Bergedorfer Zeitung / Lauenburgische Landeszeitung gehört zu den zwölf Tageszeitungen der FUNKE MEDIENGRUPPE und ist seit 2014 im Besitz des Verleges. Gemeinsam mit dem Hamburger Abendblatt und dem Wochenblatt Verlag bildet sie das FUNKE-Standbein im Norden Deutschlands.



Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).